

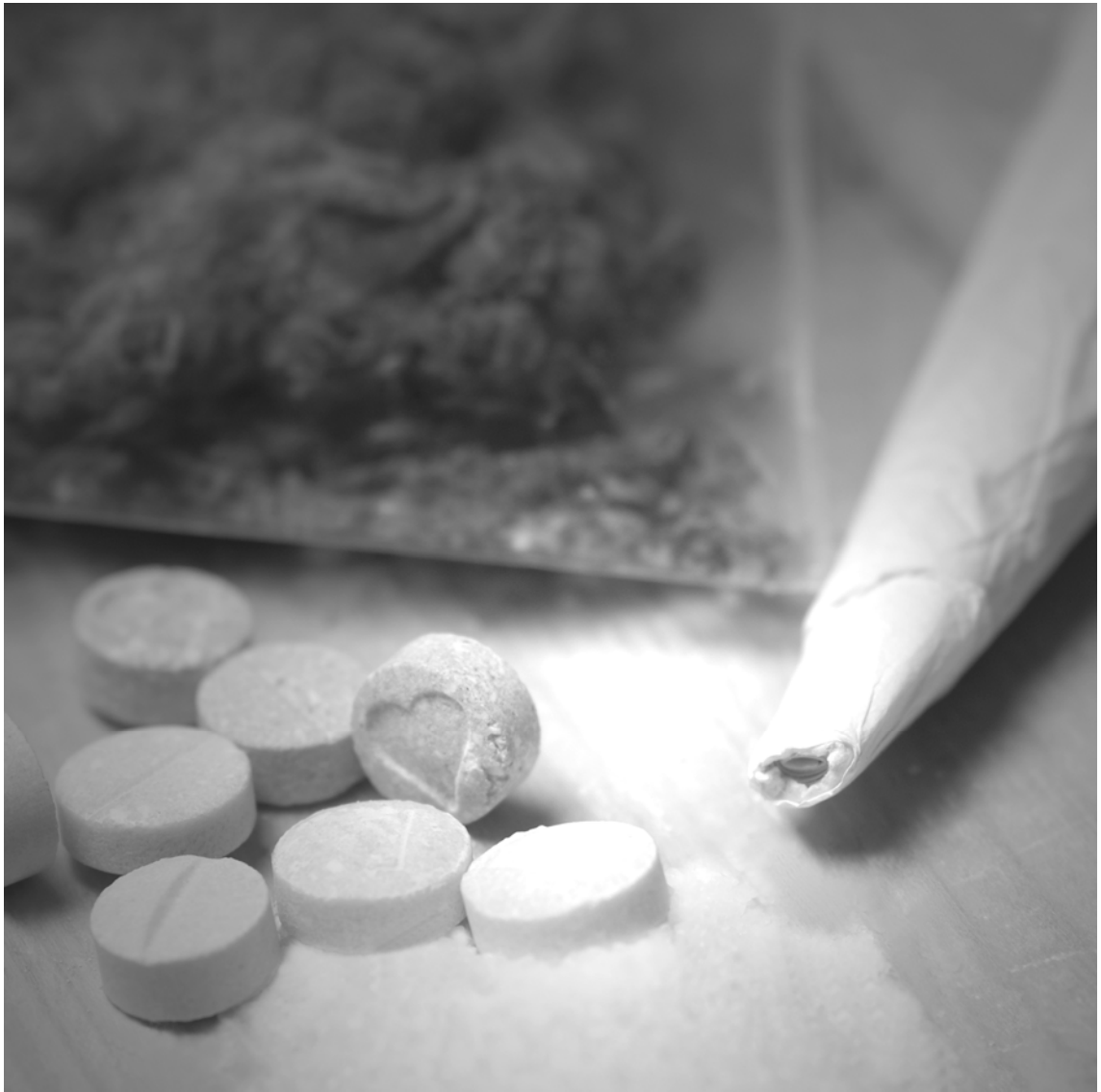


Bundeskriminalamt

RAUSCHGIFT

Jahreskurzlage 2008

DATEN ZUR RAUSCHGIFTKRIMINALITÄT IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

- ⇒ Rückgänge der Sicherstellungsmengen von Heroin und Kokain.
- ⇒ Deutlicher Anstieg der Gesamtsicherstellungsmenge von Cannabisprodukten infolge je einer Grobsicherstellung von Haschisch und Marihuana.
- ⇒ Bislang größte Einzelsicherstellung von Amphetamin in Deutschland.
- ⇒ Gestiegene Zahl von Rauschgiftlaboren, insbesondere verstärkte Produktion von Methamphetamin in Kleinlaboren.

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhD)

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der EKhD im Jahr 2008 um 3% von 18.620 auf insgesamt 19.203 Personen.

Die Gesamtzahl der EKhD stieg erstmals seit dem Jahr 2004 wieder an.

Insbesondere bei den synthetischen Drogen wurden Steigerungen festgestellt. So stieg die Zahl der EKhD bei Amphetamin (+9%), LSD (+9%) und Ecstasy (+7%) an. Auch bei Kokain war eine Zunahme (+4%) zu verzeichnen, während die Entwicklungen bei Heroin (-6%) und vor allem bei Crack (-30%) und kristallinem Methamphetamin (-22%) deutlich rückläufig waren.

Heroin

Im Jahr 2008 wurden in 6.638 Fällen 503 kg **Heroin** beschlagnahmt. Dies entspricht einem leichten Rückgang der Sicherstellungsfälle (-3%) bei einer zugleich deutlich gesunkenen Sicherstellungsmenge (-53%).

Der Rückgang der Gesamtmenge ist vor allem auf das Ausbleiben von Einzelsicherstellungen in Größenordnungen des Vorjahres, als in zwei Fällen insgesamt rund 450 kg beschlagnahmt worden waren, zurückzuführen.

Grobsicherstellungen mit zum Jahr 2007 vergleichbaren Mengen blieben in Deutschland aus.

In der weit überwiegenden Zahl der Fälle wurde Heroin im Rahmen von Beschaffungsfahrten aus den Niederlanden nach Deutschland eingeschmuggelt. Im Zusammenhang mit größeren Heroinsicherstellungen in Deutschland wurde die Türkei als Herkunfts- bzw. Transitstaat ermittelt, von wo aus der Weitertransport über die Staaten des Balkans sowie über Italien und Österreich nach Deutschland erfolgte.

Dass die Niederlande wichtiger Bestimmungsstaat von Großlieferungen nach bzw. über Deutschland sind, zeigte sich im Jahr 2008 unter anderem angesichts einer im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens des BKA erfolgten Sicherstellung von rund 460 kg in den Niederlanden.

Des Öfteren waren Großlieferungen für die Niederlande bestimmt.

Amphetamin und Methamphetamin

In 8.425 Fällen wurden 1.283 kg **Amphetamin und Methamphetamin** sichergestellt. Dies bedeutet einen Anstieg sowohl der Fallzahl (+10%) als auch der beschlagnahmten Menge (+56%) gegenüber dem Jahr 2007.

Der weitaus überwiegende Teil der sichergestellten Amphetaminmenge mit ermittelter Herkunft stammte aus den Niederlanden. In mehreren Fällen erfolgte der Schmuggel zudem aus Belgien oder Polen und bei kleineren Mengen auch aus der Tschechischen Republik.

Mit 284 kg wurde im Jahr 2008 in Nordrhein-Westfalen die bislang größte Einzelmengung von Amphetamin in Deutschland sichergestellt.

In den Sicherstellungszahlen zu Amphetamin und Methamphetamin sind 356 Fälle (-22% im Vergleich zu 2007) enthalten, in denen insgesamt etwas mehr als 4 kg **kristallines Methamphetamin (Crystal)** (-58% gegenüber 2007) beschlagnahmt wurden. Rund 83% dieser Menge wurden in Sachsen und Bayern sichergestellt. Wie schon im Vorjahr wurden in Thüringen zahlreiche Sicherstellungen registriert, bei denen allerdings durchschnittlich weitaus geringere Einzelmengen beschlagnahmt wurden.

Beim Handel und Schmuggel mit Amphetamin und Methamphetamin traten meist deutsche Tatverdächtige in Erscheinung. Unter den Nichtdeutschen spielten vor allem türkische und polnische Staatsangehörige eine Rolle.

Die Sicherstellungsmenge von Amphetamin stieg im siebten Jahr in Folge.

Mit 284 kg wurde die bislang größte Einzelmengung von Amphetamin sichergestellt.

Ecstasy

Mit 2.698 Fällen ist die Zahl der Sicherstellungen von **Ecstasy** im Jahr 2008 gestiegen (+8%), während die Menge mit 751.431 Tabletten gegenüber dem Vorjahr gesunken ist (-24%).

Der weit überwiegende Teil der sichergestellten Tabletten, zu dem ein Herkunftsnachweis geführt werden konnte, stammte aus den Niederlanden.

In Einzelfällen konnte ein beabsichtigter Weitertransport von größeren Mengen in Deutschland beschlagnahmter Ecstasy-Tabletten nach Südost- und Osteuropa ermittelt werden.

Bei Sicherstellungen von Ecstasy wurden in erster Linie deutsche Staatsangehörige festgestellt. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten türkische, gefolgt von polnischen Staatsangehörigen.

Wie im Vorjahr stieg die Zahl der Sicherstellungen von Ecstasy, während die Menge beschlagnahmter Tabletten sank.

SICHERSTELLUNGEN

Rauschgiftart	01.01. - 31.12.07		01.01. - 31.12.08		Veränderungen	
	Fälle	Menge	Fälle	Menge	Fälle	Menge
Heroin	6.853	1.073,5 kg	6.638	502,8 kg	-3,1 %	-53,2 %
Opium	59	27,5 kg	72	82,5 kg	+22,0 %	+200,0 %
Kokain	4.199	1.877,5 kg	3.956	1.068,6 kg	-5,8 %	-43,4 %
Crack	1.817	4,8 kg	1.628	8,2 kg	-10,4 %	+70,8 %
Meth-/Amphetamin	7.662	820,1 kg	8425	1283,2 kg	+10,0 %	+56,5 %
(davon Crystal)	(454)	(10,0 kg)	(356)	(4,2 kg)	(-21,6 %)	(-58,0 %)
Ecstasy	2.495	985.218 KE	2.698	751.431 KE	+8,1 %	-23,7 %
LSD	236	10.525 Tr.	243	12.875 Tr.	+3,0 %	+22,1 %
Haschisch	9.762	3.677,5 kg	10.313	7.632,3 kg	+5,6 %	+107,5 %
Marihuana	21.831	3.769,8 kg	24.594	8.932,2 kg	+12,7 %	+136,9 %
Pflanzen	1.463	135.252 St.	1.526	121.663 St.	+4,3 %	-10,0 %
Khat	132	13.485,3 kg	126	29.488,6 kg	-4,5 %	+118,7 %
Psilocybine Pilze	605	55,8 kg	501	17,6 kg	-17,2 %	-68,5 %

ILLEGALE HERSTELLUNG/LABORE

Rauschgiftart	01.01. - 31.12.07	01.01. - 31.12.08
ATS*	8	22
GHB	1	3
Fentanyl	1	0
Gesamt	10	25

* ATS = Amphetamine-Type-Stimulances; bei den im Jahr 2008 sichergestellten 22 ATS-Laboren handelte es sich um Produktionsstätten von Amphetamin und Methamphetamin. In einem Fall war DOB (2,5-Dimethoxy-4-bromamphetamin) das Hauptsyntheseziel.

ERSTAUFFÄLLIGE KONSUMENTEN HARTER DROGEN (EKhD)

Zeitraum	Gesamt (*)	Heroin	Kokain	Meth-/ Amphetamin (**)	Ecstasy	Crack	Sonstige	(***)
<i>01.01.- 31.12.07</i>	18.620	4.153	3.812	9.949	2.038	498	456	
<i>01.01.- 31.12.08</i>	19.203	3.900	3.970	10.631	2.174	350	444	
Veränderungen	+3,1 %	-6,1 %	+4,1 %	+6,9 %	+6,7 %	-29,7 %	-2,6 %	

(*) Jede Person wird in der Gesamtzahl nur einmal als Erstauffälliger Konsument harter Drogen registriert. Zur Aufhellung des polytoxikomanen Konsumverhaltens ist jedoch die Zählung einer Person bei mehreren Drogenarten möglich.

(**) Unter den 10.631 Personen im Jahr 2008 befinden sich 443 erstauffällige Konsumenten von kristallinem Methamphetamin. Gegenüber dem Jahr 2007 (567 Personen) bedeutet dies einen Rückgang um 21,9 %.

(***) Unter den 444 Personen im Jahr 2008 befinden sich 158 erstauffällige Konsumenten von LSD. Gegenüber dem Jahr 2007 (145 Personen) bedeutet dies einen Anstieg um 9,0 %.